

# Gegenwehr aus dem eigenen Lager

Carlos Lang hat seinen vierten Landesmeistertitel ins Visier genommen

**Mühlhausen (mj).** Der Seriensieger gilt erneut als Favorit für die Tischtennis-Landesmeisterschaft am Wochenende in der Georgii-Sporthalle in Mühlhausen. Lokalmatador Carlos Lang, der seine eindrucksvolle Bilanz auf vier Titel in Folge aufstocken möchte, hat die größte Gegenwehr aus dem eigenen Lager zu erwarten. Neben seinem Regionalligamannschaftskollegen Alexander Bosliakov sind Conny Schmidt und Thilo Merrbach nach ihren guten Auftritten zum Top-12-Turnier aussichtsreiche Kandidaten für den ersten Platz, den nur der ebenfalls zum Favoritenkreis zählende Vorjahresfinalist Alexander Schieke (alle Mühlhausen) bereits häufiger inne hatte als Lang. Paroli für die starken Gastgeber, die mit acht Startern ein Viertel des männlichen Teilnehmerfeldes stellen, ist insbesondere aus dem Zeulenrodaer Lager (fünf Aktive) mit Nachwuchstalent Minh TranLe an der Spitze zu erwarten.

Die beiden Hochburgen dominieren auch das Feld der Damen, aber mit umgekehrten Kräfteverhältnissen. Zeulenroda (8) mit Vorjahressiegerin Doreen Beckert und Finalistin Franziska Luthardt an der Spitze stellt vor Mühlhausen (5), angeführt von Top-12-Siegerin Franziska Lasch, das Gros der Teilnehmerinnen, in denen dieses Trio die besten Aussichten besitzt.

Fest steht bereits vor dem ersten Aufschlag, dass der Titel im Mixed an eine neue Paarung vergeben wird. Die Überraschungssieger des Vorjahres in Tiefenort sind nicht am Start. Martina Schuldt (SV Schott Jenaer Glas) fällt aus Verletzungsgründen ebenso aus wie Sven Städtler (TTV Grün-Weiß Immelborn), der im Urlaub weilt.

**Landesmeisterschaft der Damen und Herren (Samstag: 13 Uhr, Sonntag: 9 Uhr)  
in Mühlhausen (Georgii-Sporthalle in der Feldstraße)**